



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung eines Gewalthilfegesetzes

Stand vom 01.04.2025 16:36:11 bis 14.05.2025 09:27:26

Angegeben von:

KOK - Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Menschenhandel e.V. (R000384) am 29.07.2024

Beschreibung:

Der KOK setzt sich für die Umsetzung des im Koalitionsvertrag vorgesehenen Gewalthilfegesetzes ein. Konkret fordert der KOK, ein Gewalthilfegesetz zu erarbeiten, das neben geschlechtsspezifischer und häuslicher Gewalt auch den Menschenhandel und Ausbeutung als von den Regelungen erfasste Gewaltformen einbezieht. Zudem müssen durch die zu erarbeitenden gesetzlichen Regelungen Frauenhäuser, Schutzwohnungen und spezialisierte Fachberatungsstellen finanziell abgesichert werden. Die Regelungen sollten einzelfallunabhängig sein und nicht vom Aufenthaltsstatus einer Person abhängen. Für die Finanzierung des Gewalthilfegesetzes soll es eine Bundesbeteiligung geben.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

Opferschutz [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2412190049 (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Versendet am 18.12.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin](#)

Bundesregierung

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin](#)

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin](#)

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin](#)

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin](#)

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin](#)

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin](#)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin](#)

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) [alle SG dorthin](#)